

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 138 (2012)
Heft: 9

Artikel: Twitter-Protokoll des Monats : Natalie Rickli
Autor: Streun, Michael / Schäfli, Roland
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-913386>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Twitter-Protokoll des Monats

Natalie Rickli



MICHAEL STRELIN

Natalie Ich twittere nur schnell, dass ich eigentlich gar keine Zeit zum Twittern hab! Ich muss nämlich facebook-posten!

Psycho-Doc Vorsicht, Natalie, Keine-Zeit-haben könnte ein Anzeichen für Burn-out sein!

Natalie Dafür hab ich gar keine Zeit, ich muss doch SMS schreiben!

Psycho-Doc Wann willst du die Welt retten, der Tag hat doch nur acht Stunden!

Natalie Ich will gar nicht die ganze Welt retten. Nur die Schweiz!:-)

SVP-Seppi aus Schwyz Jawoll, alli andere chasch verschüsse!

Natalie Ich kann nachts sowieso nicht einschlafen. Da twittere ich lieber!

Psycho-Doc Vorsicht, Natalie, Schlafstörung könnte das zweite Anzeichen für Burn-out sein!

Natalie Ich versuche ja immer, Deutsche zu zählen, die blökend über den Grenzbaum springen. Dann liege ich wieder die ganze Nacht wach und denke an den freien Personenverkehr.

BankerX Hallo, ich bin Natalies Freund und muss leider sagen, dass wir nachts immer nur über den freien Personenverkehr diskutieren, ihn aber nie haben, weil Natalie keine Zeit hat.

Natalie Was machst du in meinem Tweet, BankerX?! Und überhaupt haben wir sehr wohl freien Personenverkehr! Du bist für Mittwoch eingeplant, gleich nach der Fraktionsitzung.

Psycho-Doc Vorsicht, die körperliche Unlust könnte das dritte Symptom für Burn-out sein!

Natalie Wer zum Teufel bist du, Psycho-Doc?!

Psycho-Doc Ich bin eine von den Boulevard-Medien angefragte Psychologin, die weder Sie persönlich noch Ihren Fall näher kennt, doch zu beidem ihre fachmännische Meinung abgibt. Sie sind klar überfordert. Genauso wie ich!

SVP-Seppi aus Schwyz Genauso wie die Schwyzer Polizei mit den Ausländern!! Schickt uns mehr Munition :-) !!

Natalie Aber ich habe gar kein Burn-out! Ich fühle mich überhaupt nicht ausgebrannt.

SVP-Seppi aus Schwyz Jawoll, ausbrennen das Gsindel! Nöd lang fackle!

Psycho-Doc Diese Verweigerung, die Krankheit anzuerkennen, ist das nächste deutliche Symptom.

Natalie Ich hab gar keine Zeit für ein Burn-out! Ich bin in so vielen Kommissionen, dass ich immer erst auf meinem Facebook-Profil nachschauen muss, in welchen.

Schnüffler1 Hallo SVP-Seppi! Sie brauchen Ihre letzten Tweets nicht zu löschen. Wir haben bei der Staatsanwaltschaft alle gespeichert.

Natalie Langsam spür ich den Energiemangel.

Psycho-Doc Vorsicht, Energiemangel ist das letzte Symptom vor dem Zusammenbruch!

Natalie Ich meine doch den Energiemangel wegen dem Atomausstieg! Wie haben die Bundesrättinnen dazu nur Ja sagen können?

Psycho-Doc Du musst auch mal «Nein» sagen können, Natalie.

Natalie Nein, nein, nein!

BankerX Hallo, ich bin Natalies Freund und muss leider sagen, dass sie sehr oft «Nein» sagt.

SVP-Seppi aus Schwyz Hallo, chan mir öpperd zeige, wie meh alti Tweets löscht? :-)

Natalie So, ich hab jetzt eine Abstimmung auf Facebook gemacht, und die überwiegende Mehrheit meiner Friends sagt, ich HAB ein Burn-out! Als gute Demokratin beuge ich mich der Mehrheit.

JUSO-1 Da hast du ja endlich mal was von uns linken Sozialschmarotzern lernen können, Natalie. Lass dir vom Arzt ein Zeugnis geben, damit du nicht an die nächste Session musst.

Natalie Ich bin jetzt im Spital. Der Zustand ist sehr schlecht.

Zuppi Das tut mir leid. Die Erbschaftsfragen schon geregelt?

Natalie Ich meine doch den Zustand des Spitals! Werde sofort mit der Ausarbeitung einer Motion über das Gesundheitswesen beginnen. Die wollten mich an einen analogen Tropf anschliessen. W-Lan haben sie auch nicht, und hier sind lauter Deutsche!!

Schnüffler1 Könnten Sie den letzten Tweet vielleicht noch mal für die Staatsanwaltschaft wiederholen?

Dr. Frankenstein



Wer Stars den Ruhm vergönnt, vergisst die Wahrheit: Es stammt nach wie vor manch irdischer Protagonist aus Frankensteins Forschungslabor. Als Heilsbringer für seinen Staat grinst der von jedem Wahlplakat!

Patient: Mitt Romney

Zuerst war dieser Vorwahlkampf der republikanischen Welt – so reizvoll wie ein Magenkrampf – darum, wer sich Obama stellt. Das Peinlichkeitenkabinett machte mein Mitt Romney komplett.

Als Präsidentschaftskandidat zeigt er uns sein wahres Gesicht: Dubioser Aristokrat, foutiert sich um die Unterschicht.

Diagnose: Mitt ist etwa so volksnah wie ein arabischer Scheich, der gerade den dritten Golfplatz mitten in die Wüste bauen lässt.

Massnahmen: Dem gläubigen Mormonen-Bischof hilft da wohl nur noch die typische heilige Unterwäsche mit religiösen Symbolen.

Ein Schwerreicher weiss immer Rat, mein Werbespot ist schon parat: Jetzt einmal ehrlich, liebes Volk, wen interessiert des Schauspielers Biografie bei 'nem Erfolg an den Academy-Awards? Wer Romney an der Urne wählt, weiss, nicht der Mann, die Botschaft zählt!

Denn meine neueste Lichtgestalt macht alle reich, habt nur Geduld! Ein Tipp: Wer reichlich Steuern zahlt und ehrlich bleibt, ist selber schuld! Für neue Ideen: Mitt der Retter, «Yes, we can – little bit better!»

OLIVER HUGGENBERGER